

55-jährige Autofahrerin bei Unfall mit Motorrad tödlich verletzt

Ahlerstedt, Lk. Stade (Nds). Am frühen Abend kam es gegen kurz vor 19:00 h, in den Wiesen (Kreisstraße 54) an der Kreuzung mit der Kreisstraße 55 zu einem schweren Unfall zwischen einem Pkw und einem Motorrad.

Eine 55-jährige Fahrerin eines Daihatsu war zu dem Zeitpunkt mit ihrem Auto auf der K 55 unterwegs und fuhr auf die Kreuzung mit der K 54 zu. Hier übersah sie die Vorfahrt eines 68-jährigen Fahrer eines Honda-Motorrades aus Hassen-dorf, der auf der K 54 in Richtung Sittensen unterwegs war.



Das schwere Krad prallte in die Fahrerseite des Pkw, der durch die Wucht des Aufpralls auf das Dach kippte.

Die 55-jährige Fahrerin erlitt bei dem Unfall lebensgefährliche Verletzungen, der sofort eingesetzte Rettungsdienst und der Notarzt aus Buxtehude konnte ihr nicht mehr helfen, sie verstarb noch an der Unfallstelle.

Der Motorradfahrer und seine 24-jährige Mitfahrerin erlitten bei dem Unfall schwere Verletzungen und mussten mit den beiden Rettungshubschraubern Christoph Hansa auf Hamburg und Christoph 42 aus Rendsburg in Hamburger Kliniken geflogen werden.

Die Feuerwehren aus Ahlerstedt und Ahrensmoor wurden alarmiert und rückten an der Einsatzstelle an. Sie unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung der Unfallopfer, sicherten die Unfallfahrzeuge ab und unterstützten die Polizei bei der Verkehrsregelung.

Ersthelfer, die zufällig an der Unfallstelle vorbeikamen, hatten sofort den Notruf gewählt, die Schwerverletzte aus dem Unfallfahrzeug gerettet und alle Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungskräfte betreut.

Der Organisatorische Leiter Rettungsdienst übernahm die Koordination der Rettungsarbeiten am Unfallort.

Da der Unfallhergang zunächst völlig unklar erschien, wurde ein Gutachter der DEKRA hinzugezogen, der sich ein Bild von der Unfallstelle und dem Fahrzeugbeschädigungen machte.

Der Daihatsu und das Motorrad wurden bei dem Unfalls schwer beschädigt.

Die Kreuzung der beiden Kreisstraßen 54 und 55 musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie die Unfallaufnahme bis gegen 21:30 h voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde umgeleitet, zu größeren Behinderungen kam es dabei aber nicht. Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder die sonstige sachdienliche Hinweise dazu geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 04161-647115 beim Buxtehude Polizeikommissariat zu melden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

